

Einwilligung zur Nutzung von Personenfotos und/oder Filmaufnahmen gemäß DSGVO

Einwilligungserklärung zur Anfertigung und Veröffentlichung von Fotos/Filmaufnahmen zum Zwecke der werblichen Außendarstellung der HWR Berlin.

Im Rahmen der BPS Graduierungszeremonie am 27. November 2021 möchten wir, die Berlin Professional School (BPS) der HWR Berlin, gerne Personenfotos und/oder Filmaufnahmen zum Zwecke der werblichen Außendarstellung unserer Hochschule anfertigen und veröffentlichen.

Mit Ihrer Einwilligung erlauben Sie uns, Ihre Fotos und/oder Filmaufnahmen zur Berichterstattung sowie zur werblichen Außendarstellung der BPS und der Hochschule anzufertigen und diese zu veröffentlichen. Eine werbliche Außendarstellung umfasst insbesondere die allgemeine Repräsentation der BPS und ihrer Studiengänge sowie Veröffentlichungen zur Veranstaltungsbewerbung und zur Illustration unserer Veranstaltungen.

Die Veröffentlichungen dürfen erfolgen (bitte ankreuzen):

- in unseren Social Media Accounts der Netzwerke (Facebook, Instagram, Twitter, LinkedIn, Xing, Youtube). Die Daten werden hierbei in die USA transferiert. Diese Einwilligung gilt ausdrücklich auch als Einwilligung nach Art. 49 DSGVO für den Transfer.
- auf unseren Internetseiten: www.berlin-professional-school.de u. www.hwr-berlin.de
- in unseren offiziellen Printmedien wie Flyern, Werbe- und Informationsbroschüren
- Weitergabe der Fotos/Filmaufnahmen zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit an die hochschulinterne Pressestelle
- Weitergabe der Fotos/Filmaufnahmen an Kooperationspartner (z.B. DAAD, Partnerhochschulen) zur nichtkommerziellen Nutzung in deren Print- und Online-Medien (Social-Media-Kanäle eingeschlossen)
- Streaming über das Videokonferenztool des Deutschen Forschungsnetzes für Familie und Freunde des Graduierten.

Hinweise zum Datenschutz

Informationen im Internet sind weltweit zugänglich, können mit Suchmaschinen gefunden und mit anderen Informationen verknüpft werden. Hieraus lassen sich unter Umständen Persönlichkeitsprofile über mich erstellen. Mir ist bewusst, dass ins Internet gestellte Informationen einschließlich Fotos kopiert und weiterverbreitet werden können und dass es spezialisierte Archivierungsdienste gibt, deren Ziel es ist, den Zustand bestimmter Internetseiten dauerhaft zu dokumentieren. Dies kann dazu führen, dass im Internet veröffentlichte Informationen auch nach ihrer Löschung auf der Ursprungsseite weiterhin aufzufinden sind. Einmal veröffentlichte und ausgegebene (Print-)Publikationen können im Nachgang weder gelöscht noch verändert werden.

Soziale Netzwerke (Social Media) „vermehren“ Inhalte, ohne dass die HWR auf die Anzahl der Verbreitungshandlungen durch andere Nutzer*innen Einfluss hat. Durch Kommentieren und anschließendem Teilen der Ursprungsveröffentlichung besteht die Möglichkeit, dass abgebildete Personen ungünstig kommentiert werden.

Beim Einstellen in bestimmte Social-Media-Kanäle (z. B. Facebook) kann nicht sichergestellt werden, dass eine vollständige Löschung der Fotos/Filmaufnahmen möglich ist. Die datenverarbeitenden Server befinden sich oftmals im EU-Ausland. Dort gelten andere, oft niederwertigere Datenschutzbestimmungen, als sie in der EU vorherrschen. Nachdem der EU-US Privacy Shield vom EuGH für ungültig erklärt wurde, besteht derzeit kein gültiger Angemessenheitsbeschluss der EU für ein sicheres Datenschutzniveau im Empfängerland USA. Daneben bestehen keine geeigneten Garantien nach Art. 46 DSGVO für eine Übermittlung der Daten. Dies birgt erhebliche Risiken insb., dass US-Behörden auf die Daten zugreifen können (US Cloud Act).

Ihr Widerrufsrecht

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis. Es besteht keine rechtliche oder sonstige Verpflichtung dazu. Der Widerruf bewirkt, dass veröffentlichte Fotos aus dem Internetauftritt entfernt werden und keine weiteren Fotos eingestellt werden. Das Löschen von Bildern aus dem Internetauftritt der BPS und der HWR Berlin erfolgt unverzüglich, kann jedoch in Ausnahmefällen bis zu 28 Werktagen nach Eingang meines Widerrufs dauern. Bei Druckerzeugnissen bewirkt Ihr Widerruf, dass wir in Neuauflagen der bereits gedruckten Erzeugnisse, Ihr Foto nicht mehr veröffentlichen werden.

Name, Vorname:

E-Mail:

Ort, Datum Unterschrift

Datenschutzerklärung nach der DSGVO

Name und Anschrift des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragte: Vitali Dick (HiSolutions)
HWR Berlin
Badensche Str. 50/51
10825 Berlin

Ihre Fragen zum Datenschutz beantwortet die HWR Berlin gerne. Schicken Sie eine E-Mail an: [bps-marketing\(at\)hwr-berlin.de](mailto:bps-marketing(at)hwr-berlin.de)

Verarbeitete personenbezogene Daten

- Fotoaufnahmen
- Filmaufnahmen

Verarbeitungszwecke

Die Veröffentlichungen von Foto- und Filmaufnahmen

- in unseren Social Media Accounts der Netzwerke (Facebook, Instagram, Twitter, LinkedIn, Xing, Youtube). Die Daten werden hierbei in die USA transferiert. Diese Einwilligung gilt ausdrücklich auch als Einwilligung nach Art. 49 DSGVO für den Transfer.
- auf unseren Internetseiten: www.berlin-professional-school.de u. www.hwr-berlin.de
- in unseren offiziellen Printmedien wie Flyern, Werbe- und Informationsbroschüren
- Weitergabe der Fotos/Filmaufnahmen zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit an die hochschulinterne Pressestelle
- Weitergabe der Fotos/Filmaufnahmen an Kooperationspartner (z.B. DAAD, Partnerhochschulen) zur nichtkommerziellen Nutzung in deren Print- und Online-Medien (Social-Media-Kanäle eingeschlossen)
- Streaming über das Videokonferenztool des Deutschen Forschungsnetzes für Familie und Freunde des Graduierten.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Einwilligung in die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Es besteht weder eine vertragliche noch eine gesetzliche Verpflichtung die Daten bereit zu stellen. Die Einwilligung ist freiwillig. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bleibt bis zum Widerruf unberührt.

Sofern der Verwendung in den Social-Media-Kanälen eingewilligt wurde, gilt die Einwilligung ausdrücklich auch für Datentransfers in die USA nach Art 49 (1) a DSGVO. Über die hierbei entstehenden Risiken wurde umfangreich in der Einwilligungserklärung informiert.

Rechtsgrundlage für den Videostream mittels Videokonferenzsystem des Deutschen Forschungsnetzes ist §6 Absatz 1 (1)f BerlHG.

Speicherung der Daten und Löschrfristen

- a) Grundsätzlich werden die Daten gelöscht, wenn die Einwilligung widerrufen wird. Sollten die Daten nicht veröffentlicht oder genutzt werden, werden diese nach 10 Jahren gelöscht.
- b) Eine Löschung aus Printmedien ist nach Ausgabe des Mediums nicht mehr möglich. Vor Drucklegung würden die Medien um die Daten geändert werden, die unter dem Vorbehalt des Widerrufs der Einwilligung stehen.
- c) In den offiziellen Social-Media-Kanälen (wie z.B. Facebook, Instagram, Twitter, LinkedIn, Xing, Youtube) der BPS und der HWR Berlin werden die personenbezogenen Daten (Video, Foto) nach Widerruf der Einwilligung gelöscht. Eine Löschung geteilter Beiträge durch andere Plattform-Nutzer ist nicht möglich.
- d) Beim Videostreaming werden keine personenbezogenen Daten gespeichert. Die Löschung erfolgt direkt nach dem Streaming. Jedoch können Serverlogdaten durch das Deutsche Forschungsnetz verarbeitet werden. Näheres finden Sie in der [Datenschutzerklärung des DFN](#).

Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies erforderlich ist.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Eine Übermittlung obiger personenbezogener Daten an Dritte außerhalb der Hochschule (externe Empfänger) erfolgt, sofern hierzu eingewilligt wurde. Es handelt sich entsprechend um die Anbieter der offiziellen Social-Media-Kanälen. Innerhalb der Hochschule (interne Empfänger) können die Daten vom Team der BPS und dem Team der Hochschulkommunikation, von der IT Abteilung und sofern eingewilligt wurde, auch von der Pressestelle verarbeitet werden.

Übermittlung der Daten in ein Drittland oder eine int. Organisation

Eine Übermittlung obiger personenbezogenen Daten in Drittländer außerhalb der EU erfolgt hauptsächlich in die USA (Social Media der BPS und der HWR). Es kann jedoch auch zu Übermittlungen in andere Drittländer kommen, da die Social Media Anbieter Subunternehmer mit der Verarbeitung personenbezogener beauftragen. Nach Wegfall des EU-US-Privacy Shields liegt für Datenübermittlungen in die USA kein Angemessenheitsbeschluss der EU sowie keine geeigneten Garantien für ein angemessenes Datenschutzniveau vor.

Beauftragung externer Fotografen / Auftragsverarbeitung

Die Bildaufnahmen können von einem externen Fotografen erstellt und bearbeitet werden. Hierzu bedient sich die BPS und die HWR ausgewählter Auftragnehmer, mit welchen ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung vereinbart wurde.

Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall werden nicht durchgeführt.

Rechte der von der Verarbeitung betroffenen Person

Die von der Verarbeitung betroffene Person verfügt gemäß Art. 13 – 23 DSGVO über Rechte, welche gegenüber der BPS und der HWR Berlin geltend gemacht werden können. Eine Übersicht der wichtigsten Rechte ist nachfolgend aufgeführt:

Recht auf Auskunft über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 15 DSGVO

- Recht auf Berichtigung über beim Verantwortlichen gespeicherte Daten nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung über beim Verantwortlichen gespeicherte Daten nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung über beim Verantwortlichen gespeicherte Daten Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 19 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht gegen die Datenverarbeitung zu widersprechen, sofern die Verarbeitung nach Art. 6 (1) e DSGVO für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt oder die Verarbeitung nach Art. 6 (1) f DSGVO zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist nach Art. 21 DSGVO.
- Recht nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.
- Recht auf Benachrichtigung nach Art. 34 DSGVO der von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Person.

Auskunftsrecht und Beschwerderecht

Sie können von der BPS und der HWR Berlin eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden. Hierzu schicken Sie eine Mail an [bps-marketing\(at\)hwr-berlin.de](mailto:bps-marketing(at)hwr-berlin.de)

Der Betroffene hat ferner das Recht sich bei einer Aufsichtsbehörde über die HWR Berlin zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde im Land Berlin ist

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
10969 Berlin
mailbox@datenschutz-berlin.de